

Zentraler Steuerungsbericht

Stadt Jena



TERTIALBERICHT 3/2023

22. April 2024



■	Überblick Stadtverwaltung	3
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	4
■	Chancen und Risiken	4
■	Ergebnisplan - Gesamt	6
■	Ergebnisplan der Bereiche	7
■	Ergebnisplan - Dezernate	7
■	Ergebnisplan - Eigenbetriebe	7
■	Stellenübersicht	8
■	Verbindlichkeiten aus Entschuldungskonzept	9
■	Wirtschaftliches Umfeld	10
■	Einwohner und Quote SV-pflichtig Beschäftigte	10
■	Entwicklung des Wohnungsbestandes	11
■	Anzahl Geburten pro Quartal	11
■	Anzahl Studierende an Universität und Fachhochschule	12
■	Entwicklung der Arbeitslosenquote	12
■	ALG II und Grundsicherung (Jenarbeits)	13
■	Datentabelle für Diagramme "Wirtschaftliches Umfeld"	14
■	Gesamtdiagramme "Wirtschaftliches Umfeld"	15
■	Szenario 2030	16
■	Szenario 2030 - Entwicklung und Analyse der Schlüsselindikatoren	16
■	Erläuterungen zu den Schlüsselindikatoren	20
■	Szenario 2030 - Datentabelle	21



Digitalgipfel

Rund 60 Aussteller, mehr als 150 beteiligte Unternehmen, wissenschaftliche Institutionen und Initiativen sowie über 200 Referierende machten digitale Lösungen am 20. und 21. November 2024 erlebbar. Mehr als 100 Workshops und Vorträge, über 120 Stunden Programm und ca. 2.000 interessierte Besucherinnen und Besucher (darunter Vizekanzler und Wirtschafts-/ Klimaschutzminister Robert Habeck, Bundesminister für Digitales und Verkehr Volker Wissing, Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger und Bundesarbeitsminister Hubertus Heil) bildeten den Markt der digitalen Möglichkeiten in Jena, der erstmals als Begleitprogramm zum Digital-Gipfel der Bundesregierung für die Öffentlichkeit und kostenfrei zugänglich angeboten wurde.

Sowohl die beiden Minister Habeck und Wissing und ihre beiden Ministerien, als auch Bundeskanzler Olaf Scholz zeigten sich gegenüber der Veranstaltung, aber auch von der Stadt Jena begeistert. Der Digital-Gipfel bot die Riesen-Chance, die Stadt und die Region ins Schaufenster zu stellen. Jena konnte seine Standortstärke mit Blick auf Wirtschaft und Wissenschaft nutzen sowie die einmalige Gelegenheit, sich als Digitalstandort deutschlandweit bekannt und nachhaltig einen Namen zu machen. Mit dem Markt der digitalen Möglichkeiten, auf dem sich die Jenaer Digitalunternehmen und viele weitere Akteure der Stadt vorgestellt haben, erhält der Digital-Gipfel eine neue, einmalige Prägung.

Während interessierte Besucherinnen und Besucher über den Markt der digitalen Möglichkeiten schlenderten, tauschten sich Expertinnen und Experten auf einer zweitägigen Fachtagung im Volkshaus aus. Auch das Volkshaus als Austragungsort des Digital-Gipfels hat sich als Tagungsort besonders bewährt. Der Digital-Gipfel der Bundesregierung mit rund 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sei der größte und anspruchsvollste Kongress gewesen, der seit der Neueröffnung des Gebäudekomplexes hier stattgefunden habe. Dieser Kongress bildet einen sehr erfolgreichen Abschluss des ersten Geschäftsjahres des Volkshauses und ist ein schöner Erfolg für JenaKultur und für das Team von Jena Convention.

Ausbildung

Die Stadt Jena gehört auch 2023 zu Deutschlands besten Ausbildern. Das ist das Ergebnis einer Studie des Wirtschaftsmagazins „Capital“ und der Plattform „Ausbildung.de“. Sowohl im Bereich Ausbildung als auch im Bereich duales Studium kann sich das Team um Ausbildungsleiterin Anja Andritzke über vier von fünf Sterne freuen. Dass die Stadt Jena derart gute Bewertungen erzielen konnte, sei vor allem den engagierten Ausbilderinnen und Ausbildern zu verdanken. In der Kernverwaltung und den Eigenbetrieben stehen den Azubis mittlerweile mehr als 100 Ausbilderinnen und Ausbilder zur Seite.

Zwischen Mitte März und Mitte Mai 2024 haben die teilnehmenden Unternehmen einen umfangreichen Fragenkatalog beantwortet, der fünf Kategorien analysierte: Ein Aspekt war die Betreuung und Einbindung der Azubis - wobei auch die Qualifikation und Förderung der Ausbilder beleuchtet wurde. Bei dem zweiten Thema „Lernen im Betrieb“ wurden unter anderem Lehrmethoden, Erfolgskontrollen und Ausbildungspläne erfragt. Im dritten Teil ging es um Strategien und Budget für das Ausbildungsmarketing. In der vierten Kategorie wurden innovative Methoden beleuchtet wie der Umgang mit digitalen Medien, aber auch die Frage, wie die Unternehmen technische Kompetenzen ihrer Azubis in der Praxis einbinden. Im fünften Teil standen die Erfolgchancen der Auszubildenden im Mittelpunkt. Die Unternehmen mussten dazu die Übernahme- und Abbruchquoten, Ausbildungs- und Einstiegsgehälter angeben und sollten die Karrierechancen und Weiterbildungsoptionen nach der Ausbildung beschreiben.

Im September konnte die Stadt 37 neue Azubis begrüßen. Damit ist die Zahl der Auszubildenden in den vergangenen zehn Jahren kontinuierlich gestiegen. Auch das Spektrum sei immer breiter geworden - mittlerweile bietet die Stadt Jena 25 Ausbildungs- und Studienrichtungen an. Das Angebot reicht vom Kfz-Mechatroniker, über Kaufleute für Büromanagement, Immobilienkaufleute, Notfallsanitäter und Erzieher bis hin zu den Kaufleuten für Tourismus und Freizeit. Hinzu kommen duale Studiengänge wie Öffentliches Management und Soziale Arbeit. Erstmals wurde in diesem Jahr auch die Ausbildungsrichtung Bestattungsfachkraft angeboten.

Hauptwohnsitzkampagne

Unter dem Motto „Du hast Dein Ziel erreicht“ hat die Stadt Jena zu Beginn des Wintersemesters 2024 wieder bei den neuen Studierenden und Auszubildenden dafür geworben, ihren Hauptwohnsitz in Jena anzumelden. Zur Kampagne gehörten unter anderem Banner, Plakate und Veröffentlichungen auf verschiedenen Social-Media-Kanälen. Außerdem konnten sich Studienanfängerinnen und -anfänger am Uni-Campus und an der Ernst-Abbe-Hochschule an Ständen darüber informieren, welche Vorteile die Hauptwohnsitzwahl für sie mitbringt. Umgesetzt wurde die Kampagne erneut durch die studentische Agentur „Die Zwanziger“.

Als Anreiz für eine Ummeldung erhält jeder Studierende und Auszubildende eine Prämie von 120 €. Die Kampagne zeigte Wirkung: Im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 31. November 2024 meldeten sich insgesamt 2.132 Menschen neu in Jena an. Im Vorjahreszeitraum waren es nur 1.940 Neuanmeldungen. 1.667 der 2023 im Kampagnenzeitraum Zugezogenen entschieden sich für Jena als Hauptwohnsitz - im Vorjahr waren es lediglich 1.479. Damit stieg die Hauptwohnsitzquote weiter an: von 71 % in 2020, 75 % in 2021, 76 % in 2022 auf jetzt 78 %.

Die städtische Kampagne mit der Ausbildungsprämie ist für Jena inzwischen ein entscheidender Faktor, um junge Menschen dauerhaft für die Stadt zu gewinnen. Sie ist ein Beitrag zur Stärkung des Wissenschaftsstandort, zum Entgegenwirken des Fachkräftemangels, zum Zugewinn an Vielfalt und zur Aufrechterhaltung des Großstadtstatus.

Weiterhin sind auch die finanziellen Aspekte für den städtischen Haushalt ein entscheidendes Kriterium zur Verstetigung der Hauptwohnsitzkampagne. Für jeden zusätzlichen Einwohnenden steigen die Landeszuweisungen im Kommunalen Finanzausgleich. Die Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben steigen in 2024 pro Einwohnenden um 1.046 €, die Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben um 426 € und der Mehrbelastungsausgleich für Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis um 210 €.

VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist von einer gesamtstädtischen Ergebnisverbesserung in Höhe von 15,8 Mio. € auszugehen. Damit wird nun entgegen der ursprünglichen Planung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 23 T€ gerechnet (Plan: 15,8 Mio. €). Ursächlich für die voraussichtliche Ergebnisverbesserung sind zum einen die lange haushaltslose Zeit. Dadurch konnten in 2023 neu geplante Stellen erst zum Zeitpunkt der Haushaltsgenehmigung Mitte Mai besetzt werden, was u. a. zu Minderaufwand im Personalbereich von 4,4 Mio. € führte. Zum anderen kam es auch zu erheblichen Minderaufwendungen in den Fachdiensten (- 13,3 Mio. €, inkl. Personalkosten) durch z. B. Projektverschiebungen, Mehreinnahmen oder Finanzierung aus Ermächtigungsübertragungen des Jahres 2022 anstatt Inanspruchnahme neuer Planansätze. Nähere Angaben zu den Entwicklungen innerhalb der einzelnen Teilpläne finden sich in den jeweiligen dezentralen Tertialsberichten.

Die Eröffnung der Ernst-Abbe-Bücherei und des Bürgerservice der Stadt Jena am neuen Standort Engelplatz ist am 25. März 2024 für die Bürgerinnen und Bürger geplant. Bis dahin laufen die Vorbereitungen für Einrichtung, Umzug und Nutzungsaufnahme durch beide Teams auf Hochtouren. Ein großer Dank geht an das Team von KIJ, das das Bauvorhaben seit Stunde 1 als Bauherr begleitet und alle externen Projektbeteiligten, d.h. die Planungsbüros und die ausführenden Gewerke, steuert - flankiert von einem herausfordernden Umfeld durch die Corona-Pandemie, den Ukraine-Krieg und die daraus folgende Energiekrise. Für den Start am neuen Standort bereiten sich die Teams der Ernst-Abbe-Bücherei und der Bürgerdienste bereits seit Monaten vor, planen Prozesse und Abläufe, erweitern Angebote und organisieren den jetzt bald anstehenden Umzug. Allein für die Bücherei müssen 150.000 Medien verpackt und transportiert werden. Auch das IT-Team ist gefordert, um die Arbeitsplätze im neuen Gebäude an die städtische IT-Infrastruktur anzudocken.

2024 wird ein Super-Wahljahr. Die Wählerinnen und Wähler werden an drei Terminen an die Urne gerufen:

- 26. Mai 2024 - Kommunalwahlen einschließlich OB-Wahl
- 09. Juni 2024 - Europawahl einschließlich eventueller Stichwahlen aus der Kommunalwahl
- 01. September 2024 - Wahl des Thüringer Landtages

An allen Wahltagen werden jeweils ca. 1.200 Menschen in den 97 Urnen-Wahllokalen und 40 Brief-Wahllokalen mitarbeiten.

CHANCEN UND RISIKEN

Zur Abschätzung von Chancen und Risiken bieten auch interkommunale Vergleiche erste Hinweise auf mögliche, relevante Handlungsfelder, so z.B. auch das jährliche Städteranking der Wirtschaftswoche. Im Jahr 2023 konnte Jena in dem Vergleich der deutschen kreisfreien Städte über 100.000 Einwohnende Platz 28 von 71 erzielen und sich damit gegenüber 2022 um vier Plätze verbessern.

Bei der Bewertung der aktuellen Wohn-, Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftssituation konnte Jena vor allem wieder bei den Kitaquoten U3 und 3-U6 sowie dem Anteil privat Überschuldeter, der Beschäftigungsquote Älterer sowie der Schulabgänger ohne Abschluss punkten. Hier erreichte Jena jeweils den ersten bzw. zweiten Platz. Ein anderes Bild zeichnet sich erneut bei Betriebsneugründungen (Platz 71, 2022: 69) sowie dem Gewerbesaldo (Platz 69, 2022: 68).

Im Nachhaltigkeitsranking konnte nach der Verschlechterung in 2022 (Platz 12) dieses Jahr mit einem 10. Platz wieder eine positive Entwicklung verzeichnet werden. Hier konnte Jena sich erneut mit den Indikatoren Anzahl Forschungsinstituten und Altersarmut jeweils an die Spitze des Städtevergleichs stellen sowie im Bereich Soziales insgesamt (Indikatoren: Schulabgänger ohne Abschluss, Jugendarbeitslosenquote, Beschäftigungsrate Frauen, Pädagogisches Personal in Kitas, Altersarmut) den ersten Platz (2022: Platz 7) erreichen. Verbesserungspotentiale ergeben sich aber weiterhin vor allem im Bereich Ökologie, in dem nur Platz 52 von 71 (2022: Platz 59) erreicht werden konnte.



Stand Ergebnisplan zum 31.12.2023

Werte in T€

Ergebnisplanposition	Ergebnis 2022	HH-Ansatz 2023	AO 2023	VAO 2023	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben	168.597	165.542	160.884	159.921	-5.621
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	150.658	156.988	163.528	169.577	12.589
03 Erträge der sozialen Sicherung	28.017	24.810	27.561	28.518	3.708
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.067	8.723	10.570	10.080	1.358
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	5.360	5.116	6.098	6.075	959
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.446	21.492	24.121	24.606	3.114
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen	27	0	0	0	0
09 sonstige laufende Erträge	8.002	5.048	5.836	7.546	2.498
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	8.469	2.757	1.436	6.029	3.272
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.800	37.980	11.291	40.739	2.758
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage					
Summe Erträge	438.444	428.456	411.325	453.091	24.635
01 Personalaufwendungen SN	69.074	74.777	70.563	70.342	-4.436
02 Personalaufwendungen - ohne SN	11.833	13.818	13.269	13.745	-74
03 Versorgungsaufwendungen	196	445	0	956	511
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.996	51.364	51.991	52.270	906
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	10.630	12.648	0	12.320	-328
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	98.617	97.742	104.607	106.877	9.136
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung	97.475	105.398	105.051	106.227	829
09 sonstige laufende Aufwendungen	46.907	48.844	30.755	48.234	-610
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	1.408	1.247	226	1.457	210
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.800	37.980	11.291	40.639	2.658
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage					
Summe Aufwendungen	414.935	444.264	387.754	453.067	8.803
Gesamtsaldo	23.509	-15.809	23.571	23	15.832

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2022

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2023

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 31.12.2023



ERGEBNISPLAN DER BEREICHE

ERGEBNISPLAN - DEZERNATE

Stand des Ergebnisplans zum Stichtag 31.12.2023

Werte in T€

Dezernat	Bezeichnung Verantwortliche/r	Ergebnis 2022	HH-Ansatz 2023	Gesamt-Soll 2023	VAO 2023	Abw. zum Gesamt-Soll
Dezernat 1	Zentraler Service	-28.072	-33.279	-34.073	-31.294	2.779
Dezernat 2	Finanzen, Sicherheit und Bürgerservice	-29.921	-38.946	-41.745	-35.648	6.097
Dezernat 3	Stadtentwicklung und Umwelt	-32.598	-38.021	-41.460	-36.514	4.946
Dezernat 4	Familie, Bildung und Soziales	-139.528	-163.005	-167.834	-156.492	11.341
HPB 6	Hauptproduktbereich 6	253.628	257.443	258.476	259.972	1.496
Summe Stadtverwaltung Jena		23.509	-15.809	-26.636	23	26.659
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz						-10.827
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz						15.832

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2022

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2023

ERGEBNISPLAN - EIGENBETRIEBE

Im Ergebnis des Hauptproduktbereiches 6 sind die folgenden Daten der Eigenbetriebe enthalten:

Stand des Ergebnisplans zum Stichtag 31.12.2023

Werte in T€

EB	Bezeichnung Verantwortliche/r	Ergebnis 2022	WP 2023	Prognose 2023	Abw. Prog./WP
KSJ	Kommunalservice Jena Herr Feige	195	1.822	3.198	1.376
KIJ	Kommunale Immobilien Jena Frau Wachenbrunner	4.749	-343	-15	328
JenaKultur	Kultur und Marketing Jena Herr Müller	967	-1.292	-1.210	82
jenarbeit	jenarbeit Herr Welsch	-24			
KITT	Kommunale Informationstechnik und Telekommunikation Herr Dr. Döhler	0	70	1.425	1.355

WP = Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für 2023

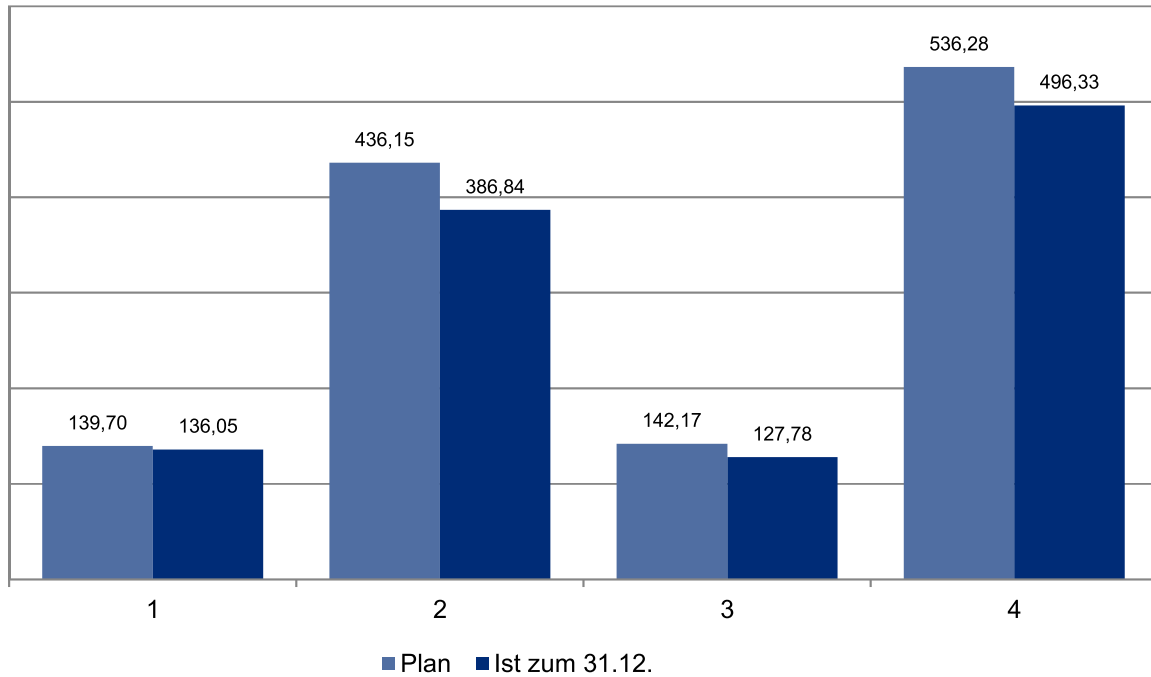
Prognose = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2023

Erläuterung

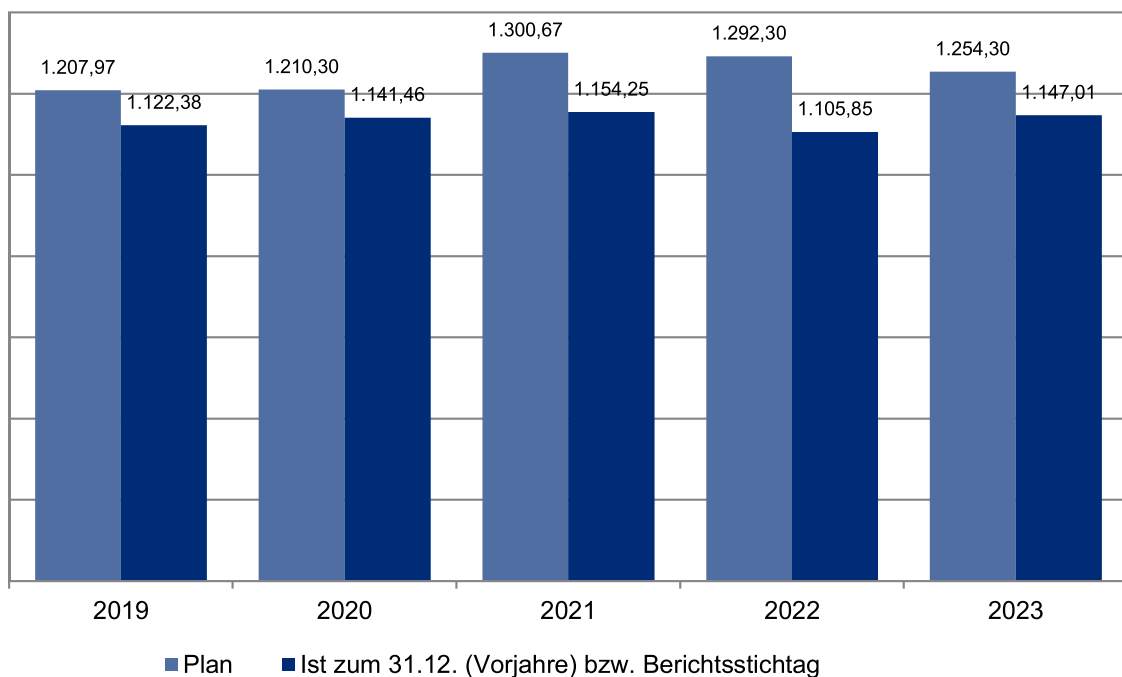
Bei den in der Tabelle enthaltenen Planwerten aus den Wirtschaftsplänen handelt es sich jeweils um den im Doppelhaushalt enthaltenen Wirtschaftsplan. Hierbei ist zu beachten, dass die im städtischen Doppelhaushalt 2023/2024 für das Jahr 2023 nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode geplanten Ergebnisse des Eigenbetriebes JenaKultur und des Regiebetriebes KITT von deren Wirtschaftsplänen abweichen. So ist im Haushalt für KITT noch ein Gewinn von 62 T€ veranschlagt worden und für JenaKultur ein Verlust von -1.210 T€. Die sich aus den Tertialsprognosen der Eigen-/ Regiebetriebe im Haushalt 2023 ergebenden Budgetabweichungen sind im Bericht des Hauptproduktbereiches 6 dargestellt.



Stellenbesetzung je Dezernat



Stellenentwicklung



Erläuterungen

Das Ist zum 31.12.2023 enthält im Fachdienst Personal 5,04 VbE in Personalvermittlung befindliche Mitarbeiter/innen, für die keine Planung im Stellenplan erfolgt.



VERBINDLICHKEITEN AUS ENTSCHULDUNGSKONZEPT

Maßgeblich für den Schuldenstand entsprechend Entschuldungskonzept (Beschluss 09/300-BV vom 16.12.2009) sind die Restschuldbeträge der im Entschuldungskonzept benannten Darlehen von KIJ. Der Vollzug des Zahlungsplanes zwischen Kernverwaltung, Stadtwerken und Kommunale Immobilien ist aus Sicht des "Stadtkonzerns" nicht relevant.

Die Summen der Restschulden betragen: (keine unterjährige Planung)

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2017: 25.859 T€
Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2018: 21.102 T€
Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2019: 16.351 T€
Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2020: 12.243 T€
Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2021: 9.140 T€
Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2022: 6.453 T€
Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2023: 3.754 T€

Ist zum 31.12.2023 (Bericht T3_2023 KIJ): 1.691 T€



Die folgenden Indikatoren sollen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Stadt Jena charakterisieren. Dabei können nur solche Indikatoren berücksichtigt werden, die zeitnah und möglichst quartalsweise verfügbar sind.

EINWOHNER UND QUOTE SV-PFLICHTIG BESCHÄFTIGTE

Die Einwohnerzahl ist gegenüber dem Stand zum zweiten Terial wieder leicht angestiegen und betrug im dritten Terial 108.393. Die Einwohnerzahl liegt damit unter dem Vorjahreswert.

Die Anzahl der SV-pflichtigen Beschäftigten lag im dritten Terial bei 62.059 und ist damit im Vergleich zu den vorherigen Tertiale gestiegen. Bei der Darstellung gilt es zu beachten, dass der Werte zum 31.12.2023 dem Wert September 2023 entspricht, da die Daten bei der Bundesagentur für Arbeit erst mit sechs Monaten Verzögerung verfügbar sind.

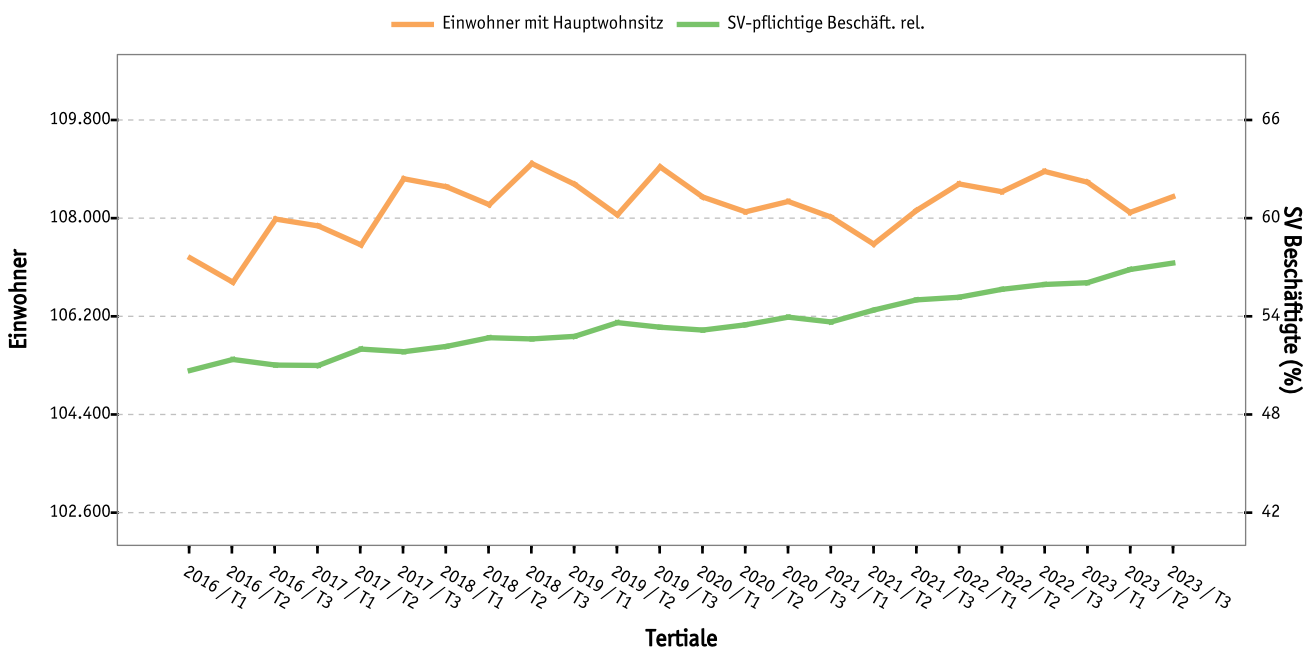


Diagramm beginnt nicht bei Null

ENTWICKLUNG DES WOHNUNGSBESTANDES

Das Ziel der jährlich 500 neuen Wohnungen seit 2011 (mittels grüner Linie dargestellt) konnte in den vergangenen Tertialen nicht erfüllt werden. Aktuell liegt der Wohnungsbestand (60.121, vorläufiger Stand) deutlich unter dem sich bei gleichmäßiger Entwicklung der Baufertigstellungen ergebenden Tertialzielwert (61.828). Im Vergleich zum zweiten Tertial konnte jedoch erneut ein kleiner Zuwachs verzeichnet werden.

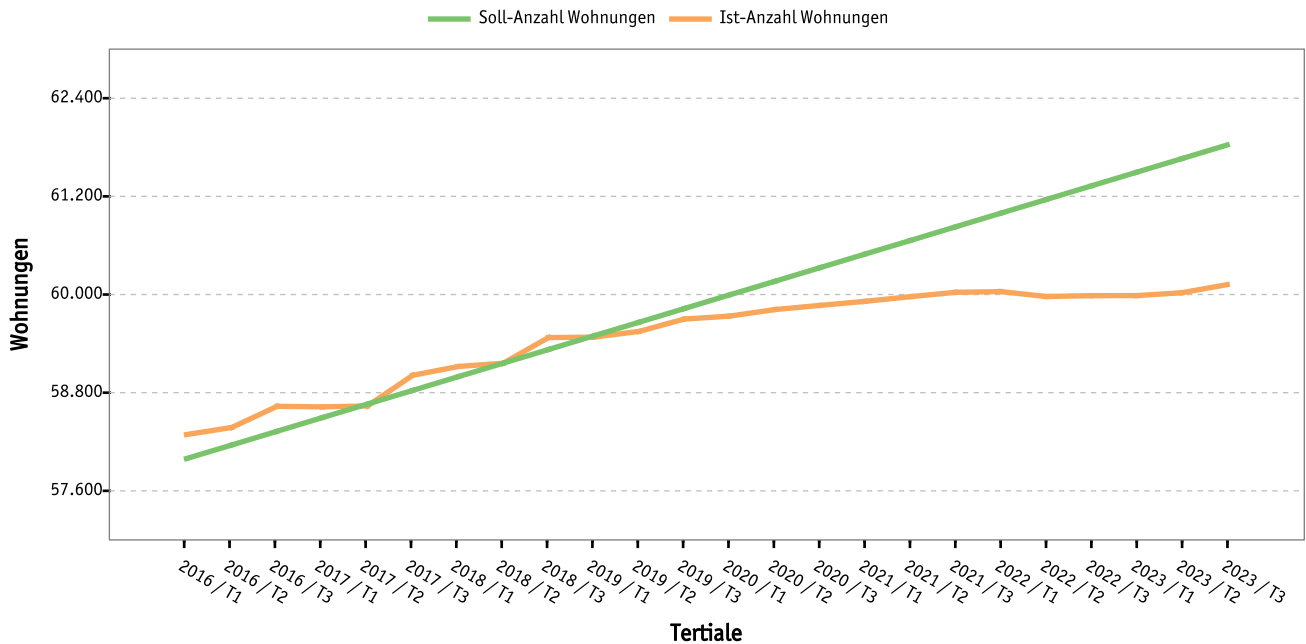


Diagramm beginnt nicht bei Null

ANZAHL GEBURTEN PRO QUARTAL

Die Anzahl der Geburten im dritten Tertial betrug 287 und stellt damit zwar wieder eine Steigerung zu den beiden vorherigen Tertialszeiträumen dar, die jedoch nicht ausreicht um diese auszugleichen. Insgesamt wurden im Jahr 2023 nur 749 Kinder geboren (vorläufiger Wert) und auch dies entspricht im Vergleich mit den Vorjahren ebenfalls einem Rekordtief an Jahreswerten (bis jetzt 2022 mit 814 Geburten). Der Trend rückläufiger Geburtenzahlen setzt sich damit fort.

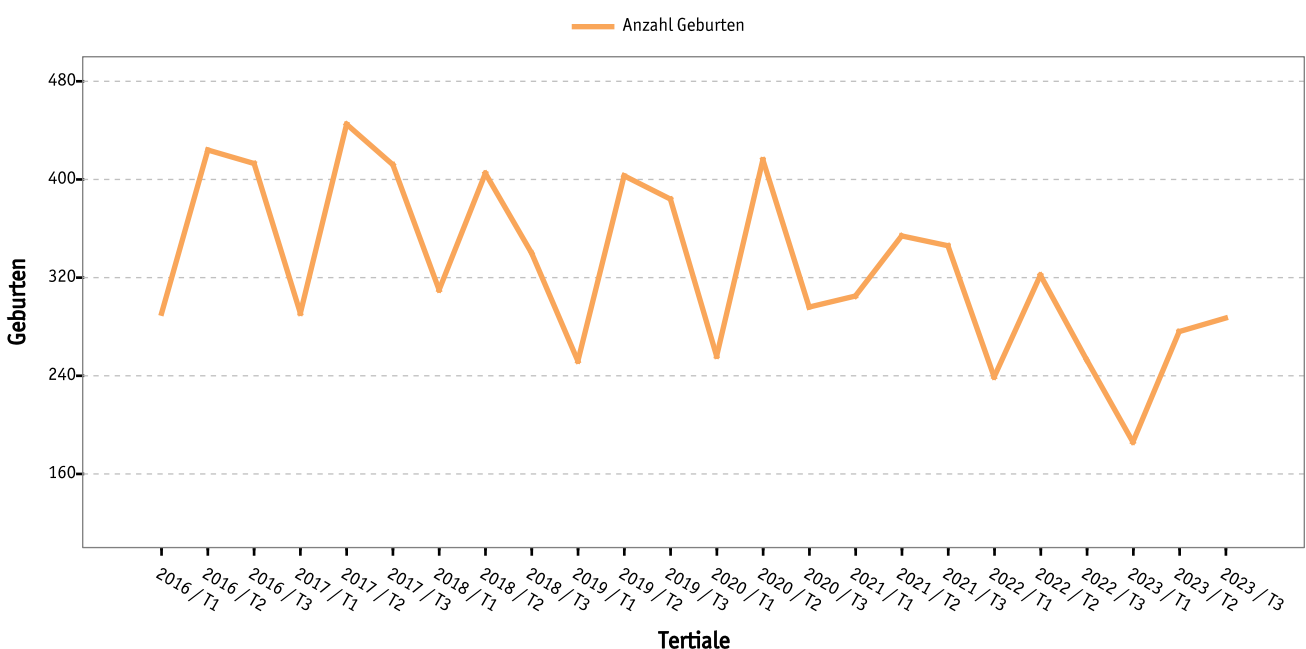


Diagramm beginnt nicht bei Null

ANZAHL STUDIERENDE AN UNIVERSITÄT UND FACHHOCHSCHULE

Die Anzahl Studierender im Wintersemester 2023 betrug 21.117 und liegt damit zwar erwartungsgemäß wieder über den Studierendenzahlen des Sommersemesters aber auch unter den Vorjahreswerten für die Wintersemester (5-Jahres-Durchschnitt: 22.019)

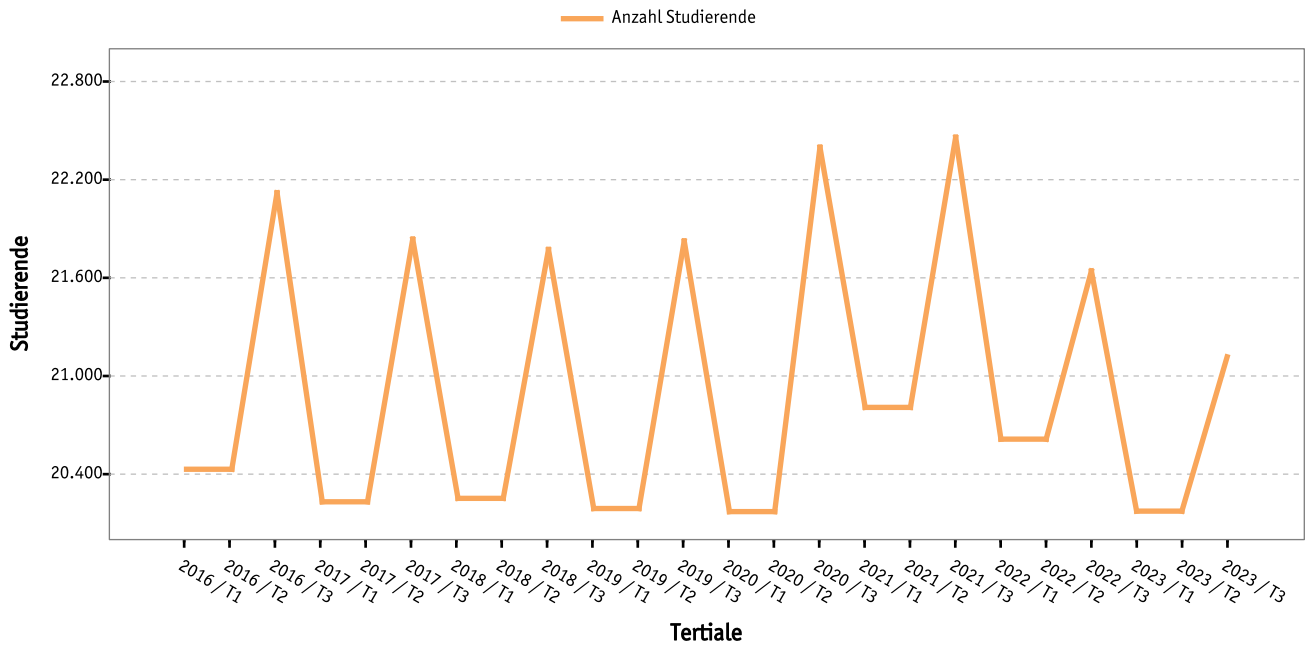


Diagramm beginnt nicht bei Null

ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSENQUOTE

Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vortertial wieder gesunken und beträgt nun 5,6 %. Damit liegt sie sowohl unter der Thüringer Quote von 6,0 % als auch der bundesweiten Arbeitslosenquote von 5,7 %. Im Vergleich zum Vorjahr muss bei allen drei Quoten eine Erhöhung festgestellt werden.

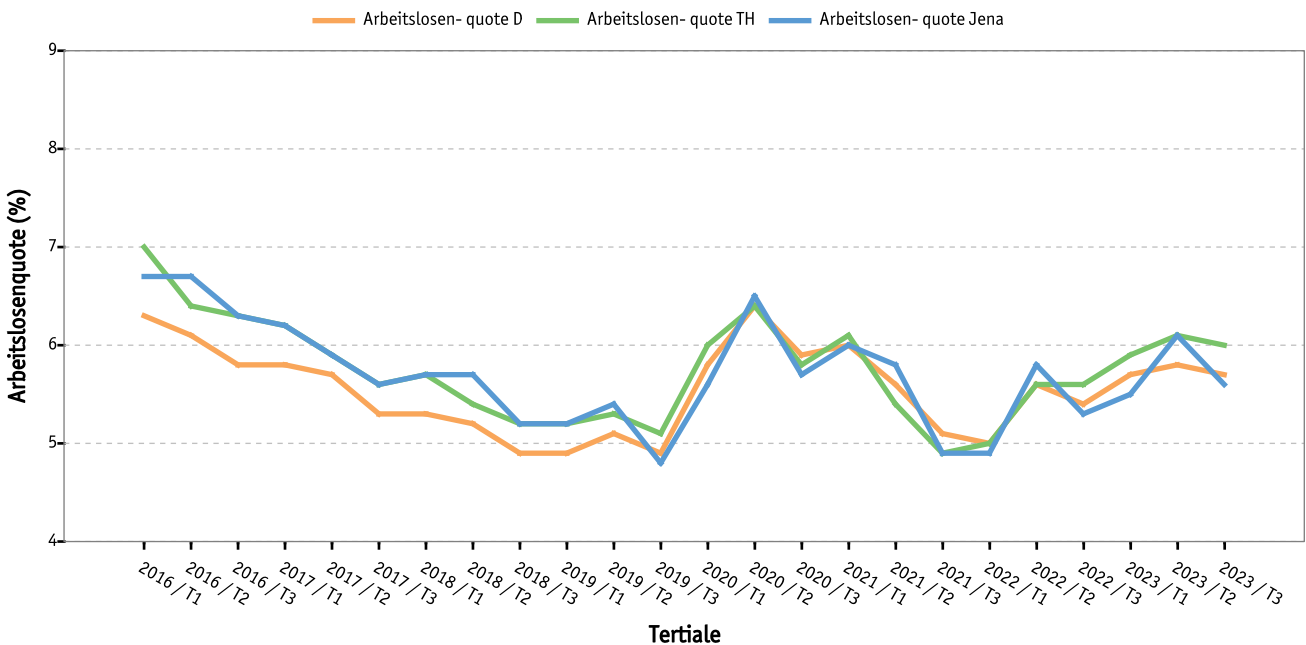


Diagramm beginnt nicht bei Null

Die Anzahl der ALG-II sowie der Grundsicherungsbeziehenden im dritten Tertial 2023 verringert sich im Vergleich zu den vorherigen Tertialen. Hinsichtlich der Werte ist darauf hinzuweisen, dass es sich nur bei den Vortertialen um offiziell bestätigte Werte handelt, da diese immer erst zeitversetzt (3 Monate) durch die Bundesagentur für Arbeit bestätigt werden.

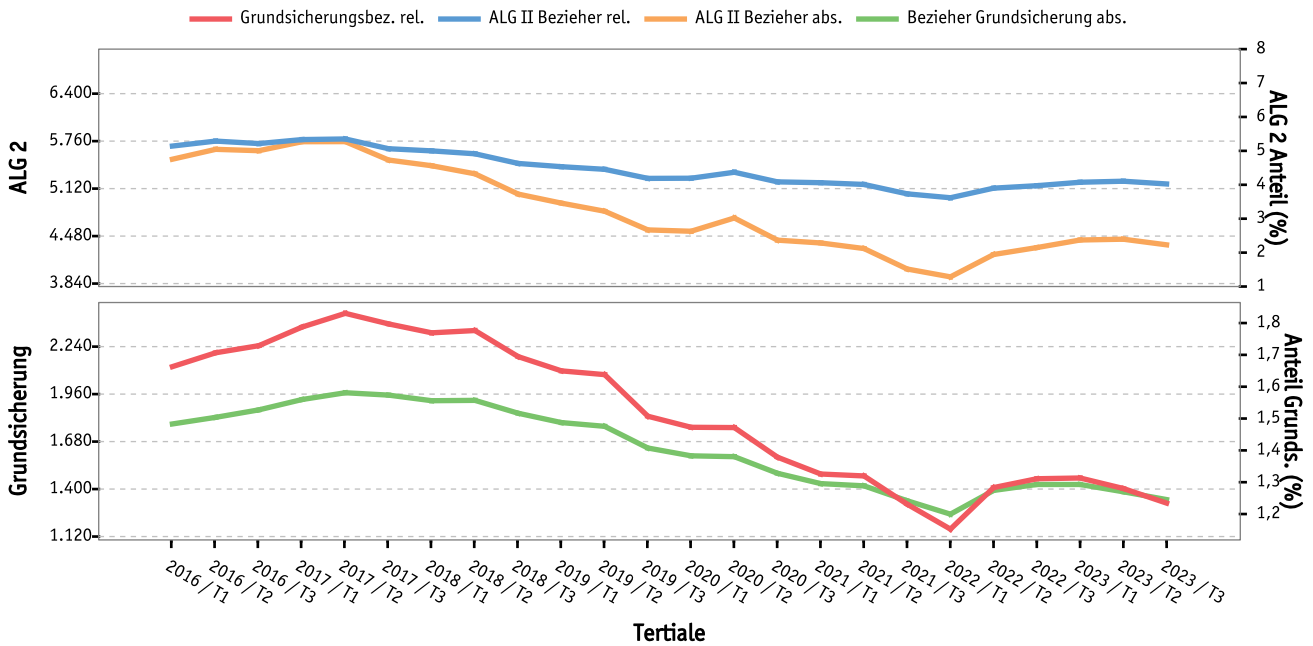
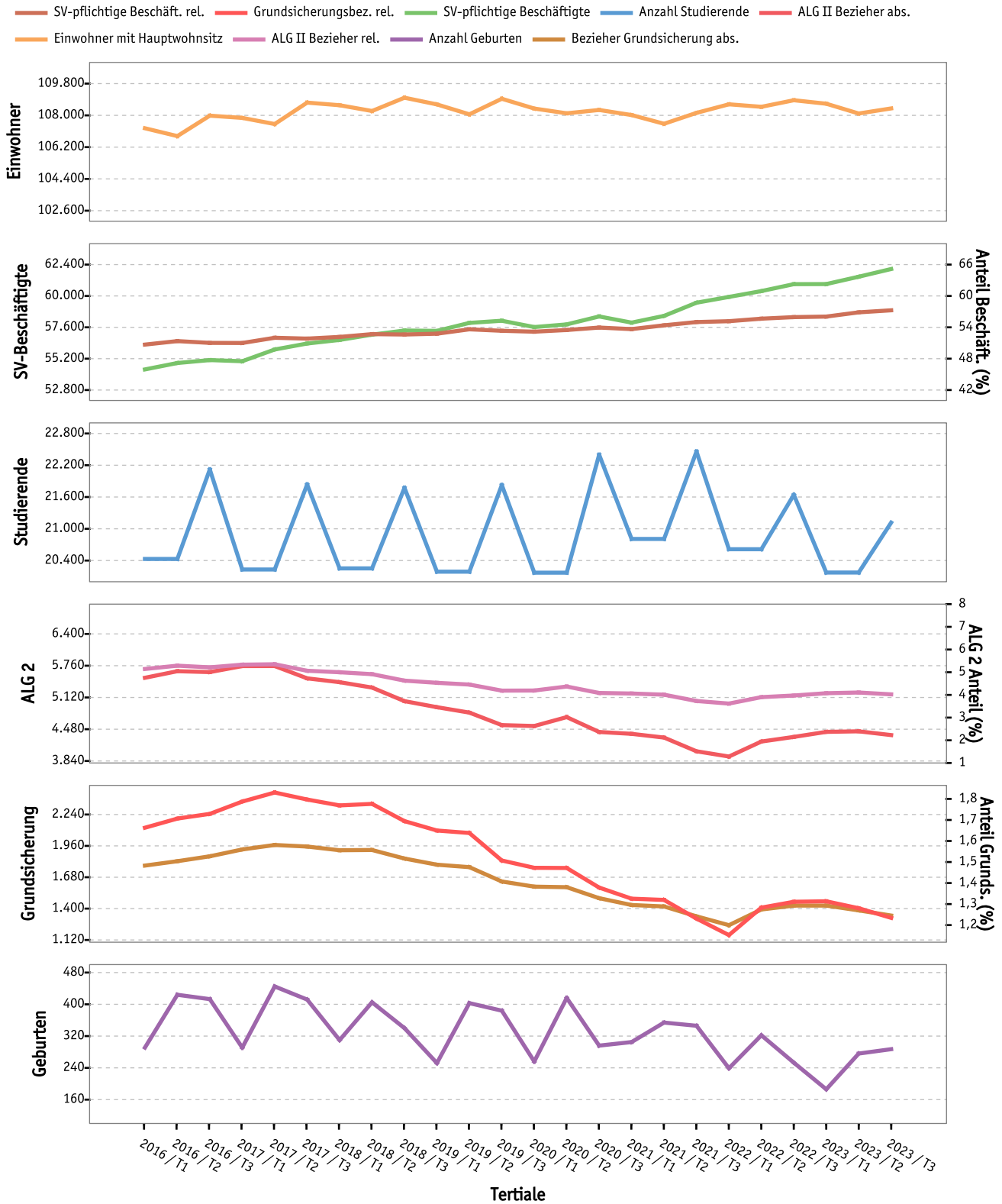


Diagramm beginnt nicht bei Null

DATENTABELLE FÜR DIAGRAMME "WIRTSCHAFTLICHES UMFELD"

Jahr	Tertiale	Einwohner mit Hauptwohns.	Anzahl Geburten	Anzahl Wohnungen		Anzahl Studenten	SV-pflichtige Beschäft.		Arbeitslosenquote			ALG II Bezieher		Bezieher Grundsicherung	
				Soll	Ist		abs.	rel.	Jena	Thüringen	Deutschland	abs.	rel.	abs.	rel.
2016	T1	107.270	291	57.995	58.288	20.430	54.377	50,7%	6,7%	7,0%	6,3%	5.516	5,1%	1.784	1,7%
	T2	106.825	424	58.161	58.375	20.430	54.868	51,4%	6,7%	6,4%	6,1%	5.649	5,3%	1.823	1,7%
	T3	107.983	413	58.328	58.633	22.120	55.092	51,0%	6,3%	6,3%	5,8%	5.631	5,2%	1.867	1,7%
2017	T1	107.857	291	58.495	58.627	20.231	55.005	51,0%	6,2%	6,2%	5,8%	5.752	5,3%	1.928	1,8%
	T2	107.509	445	58.661	58.638	20.231	55.901	52,0%	5,9%	5,9%	5,7%	5.753	5,4%	1.968	1,8%
	T3	108.722	412	58.828	59.013	21.836	56.359	51,8%	5,6%	5,6%	5,3%	5.505	5,1%	1.954	1,8%
2018	T1	108.575	310	58.995	59.120	20.252	56.634	52,2%	5,7%	5,7%	5,3%	5.428	5,0%	1.921	1,8%
	T2	108.247	405	59.161	59.160	20.252	57.038	52,7%	5,7%	5,4%	5,2%	5.319	4,9%	1.923	1,8%
	T3	109.000	340	59.328	59.474	21.773	57.354	52,6%	5,2%	5,2%	4,9%	5.046	4,6%	1.847	1,7%
2019	T1	108.621	252	59.495	59.479	20.190	57.326	52,8%	5,2%	5,2%	4,9%	4.924	4,5%	1.792	1,6%
	T2	108.060	403	59.661	59.549	20.190	57.936	53,6%	5,4%	5,3%	5,1%	4.815	4,5%	1.770	1,6%
	T3	108.940	384	59.828	59.700	21.825	58.101	53,3%	4,8%	5,1%	4,9%	4.563	4,2%	1.642	1,5%
2020	T1	108.387	256	59.995	59.736	20.171	57.618	53,2%	5,6%	6,0%	5,8%	4.545	4,2%	1.596	1,5%
	T2	108.116	416	60.161	59.816	20.171	57.822	53,5%	6,5%	6,4%	6,4%	4.724	4,4%	1.591	1,5%
	T3	108.306	296	60.328	59.867	22.398	58.430	53,9%	5,7%	5,8%	5,9%	4.425	4,1%	1.493	1,4%
2021	T1	108.019	305	60.495	59.917	20.808	57.958	53,7%	6,0%	6,1%	6,0%	4.387	4,1%	1.432	1,3%
	T2	107.524	354	60.661	59.974	20.808	58.473	54,4%	5,8%	5,4%	5,6%	4.312	4,0%	1.419	1,3%
	T3	108.141	346	60.828	60.027	22.459	59.482	55,0%	4,9%	4,9%	5,1%	4.036	3,7%	1.331	1,2%
2022	T1	108.627	239	60.995	60.036	20.614	59.925	55,2%	4,9%	5,0%	5,0%	3.930	3,6%	1.252	1,2%
	T2	108.485	322	61.161	59.976	20.614	60.372	55,7%	5,8%	5,6%	5,6%	4.232	3,9%	1.392	1,3%
	T3	108.857	253	61.328	59.986	21.642	60.902	55,9%	5,3%	5,6%	5,4%	4.325	4,0%	1.427	1,3%
2023	T1	108.660	186	61.495	59.987	20.174	60.908	56,1%	5,5%	5,9%	5,7%	4.427	4,1%	1.427	1,3%
	T2	108.105	276	61.661	60.022	20.174	61.471	56,9%	6,1%	6,1%	5,8%	4.438	4,1%	1.384	1,3%
	T3	108.393	287	61.828	60.121	21.117	62.059	57,3%	5,6%	6,0%	5,7%	4.362	4,0%	1.338	1,2%

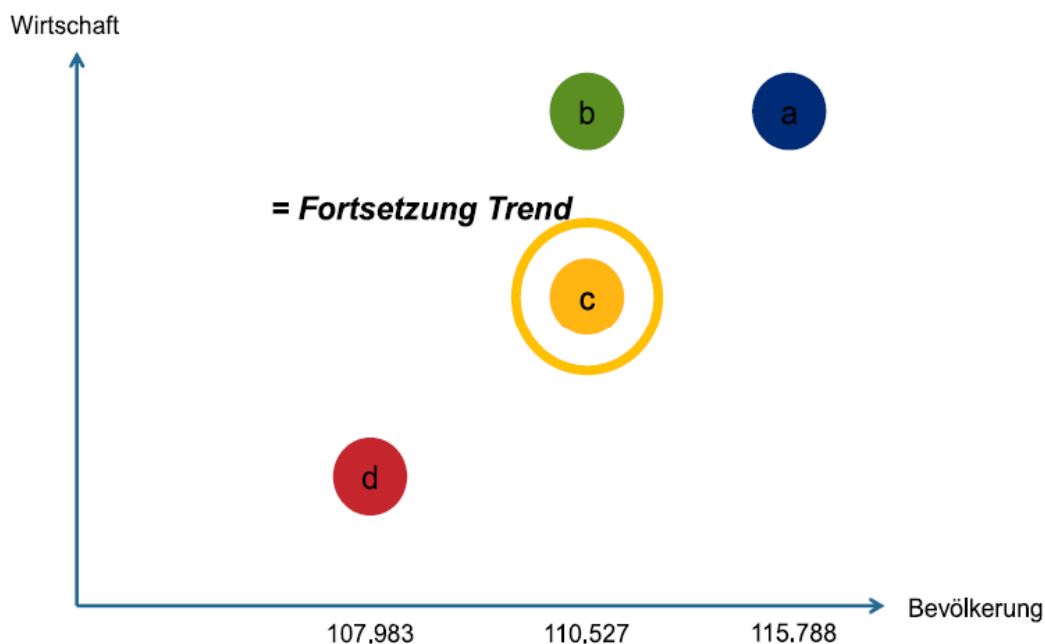
GESAMTDIAGRAMME "WIRTSCHAFTLICHES UMFELD"



SZENARIO 2030 - ENTWICKLUNG UND ANALYSE DER SCHLÜSSELINDIKATOREN

Im Juni 2017 wurde durch den Fachdienst Finanzen das Projekt Erstellung eines Konzeptes "Szenario 2030" für die langfristige Finanzierung der Kommune initiiert. Ziel des Projektes war es, Szenarien für die Entwicklung der Stadt Jena bis zum Jahr 2030 zu entwickeln und daraus den Bedarf an Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen für die kommunale Infrastruktur abzuleiten. In diesem Zusammenhang wurden für die Investitionen u. a. Finanzierungszeitläufe und -instrumente erarbeitet. Das Konzept "Szenario 2030" umfasst insgesamt vier Szenarien, die die langfristige Entwicklung der Stadt Jena skizzieren. Die Betrachtung dieser kann vereinfacht in den Horizonten wirtschaftliche Entwicklung und Bevölkerung vorgenommen werden, wie nachfolgende Grafik symbolisiert:

Szenarien für die Entwicklung der Stadt Jena

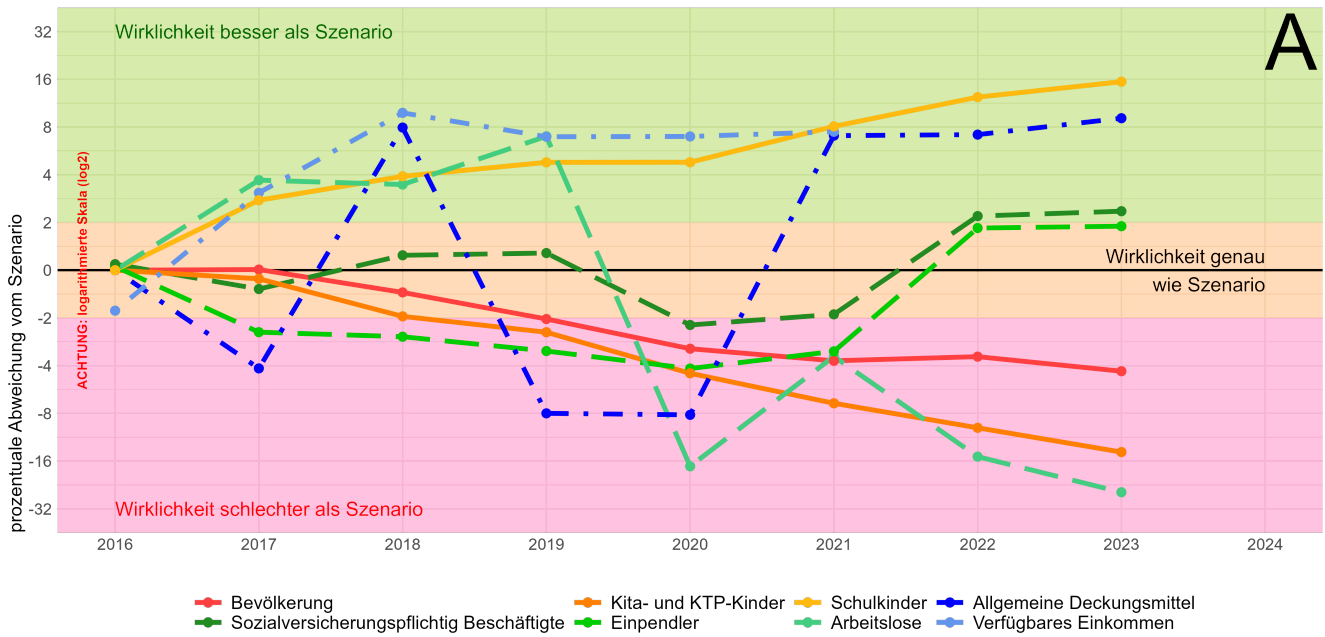


In Szenario "D" wird eine Stagnation der Bevölkerungsentwicklung sowie eine gleichbleibende bis sinkende wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Jena angenommen. Das Szenario "C" verdeutlicht die Entwicklung Jenas, wenn sie dem Trend der vergangenen Jahre folgt. In Szenario "B" entwickelt sich die Bevölkerung analog zum derzeitigen Trend, die Wirtschaftskraft hingegen entwickelt sich besser als der Trend. Die Maximalvariante wird durch das Szenario "A" symbolisiert, das heißt Wirtschaftskraft und Bevölkerung erreichen in diesem Szenario ihr prognostiziertes Maximum.

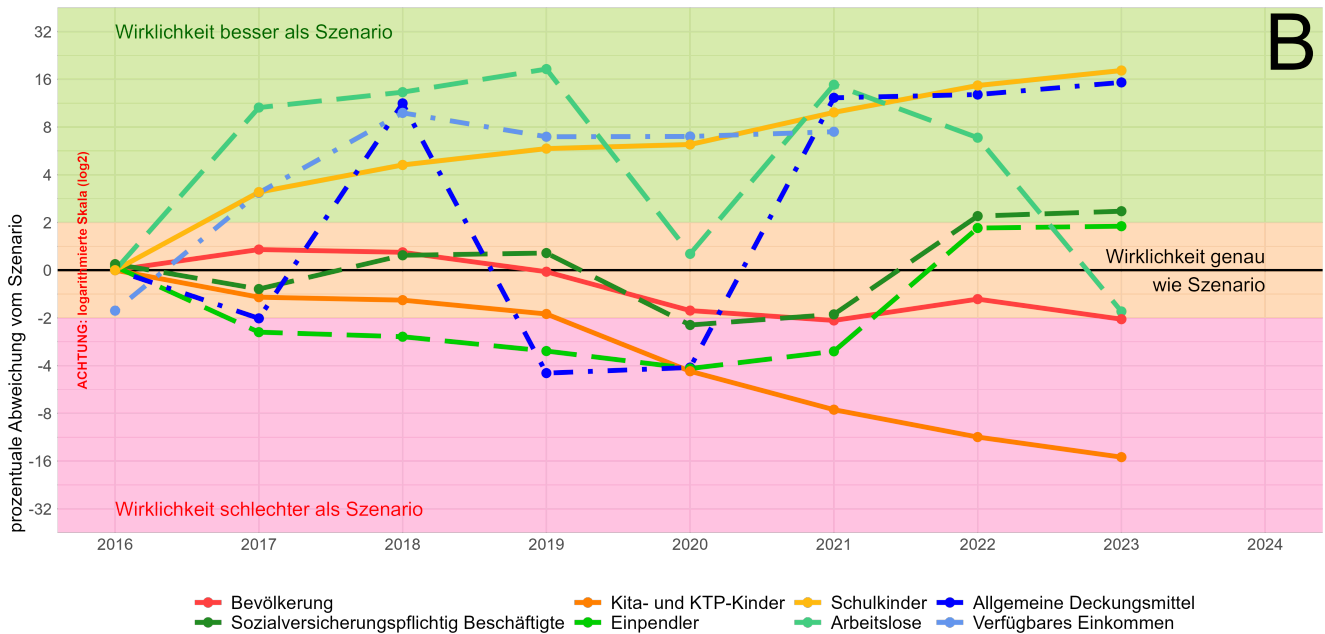
Auf Grundlage des Beschlusses zur Strategie für Wachstum und Investitionen vom 12.12.2018 bekannte sich die Stadt Jena dazu, sich im Rahmen der Haushalts- und Wirtschaftsplanung von Kernhaushalt und Eigenbetrieben langfristig an dem Szenario "B" zu orientieren. Erstmals wurde im Rahmen des Zentralen Steuerungsberichtes Q4/2019 die Entwicklung der Schlüsselindikatoren analysiert. Im Ergebnis zeigte sich hierbei, dass die Entwicklung Jenas zum damaligen Stand zwischen den Szenarien "B" und "C" zu verorten ist. Besonders bedenklich war dabei die Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel, die nicht zuletzt der Hauptindikator für die langfristige Finanzierung der Kommune ist.

Mit dem vorliegenden Bericht soll nun erneut eine Einschätzung getroffen werden, auf welchem Pfad sich die Stadt Jena derzeit bewegt. Zur Standortbestimmung dienen die im Konzept verankerten acht Schlüsselindikatoren, die maßgeblich die Entwicklung beeinflussen. Diese Indikatoren wurden für die vergangenen Jahre - soweit vorhanden - erhoben und sind in die weitere Analyse eingeflossen. Die Indikatorendefinition und die dazugehörige Datengrundlage kann dem Bericht 04/2019 entnommen werden. Die nachfolgenden vier Grafiken verdeutlichen die Entwicklung der Schlüsselindikatoren in Bezug auf das jeweilige Szenario. Hierbei kommt zum Ausdruck, inwieweit der Indikatorenwert im jeweiligen Zeitpunkt vom Szenario-Sollwert prozentual abweicht. Ist die Abweichung positiv, so verläuft der Graph oberhalb der X-Achse, das bedeutet, dass der Indikator sich in Wirklichkeit besser entwickelt hat, als im Szenario angenommen. Ist die Abweichung negativ, so hat sich der Indikator in Wirklichkeit schlechter entwickelt.

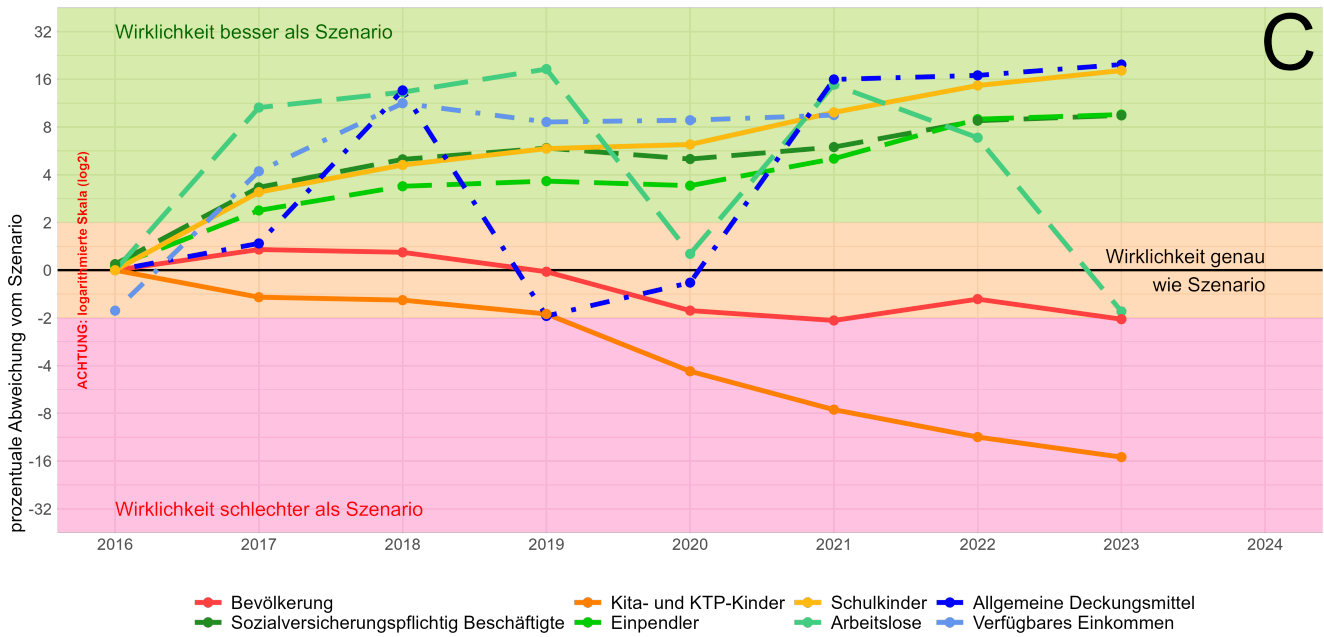
Entwicklung der Schlüsselindikatoren in Bezug auf Szenario "A"



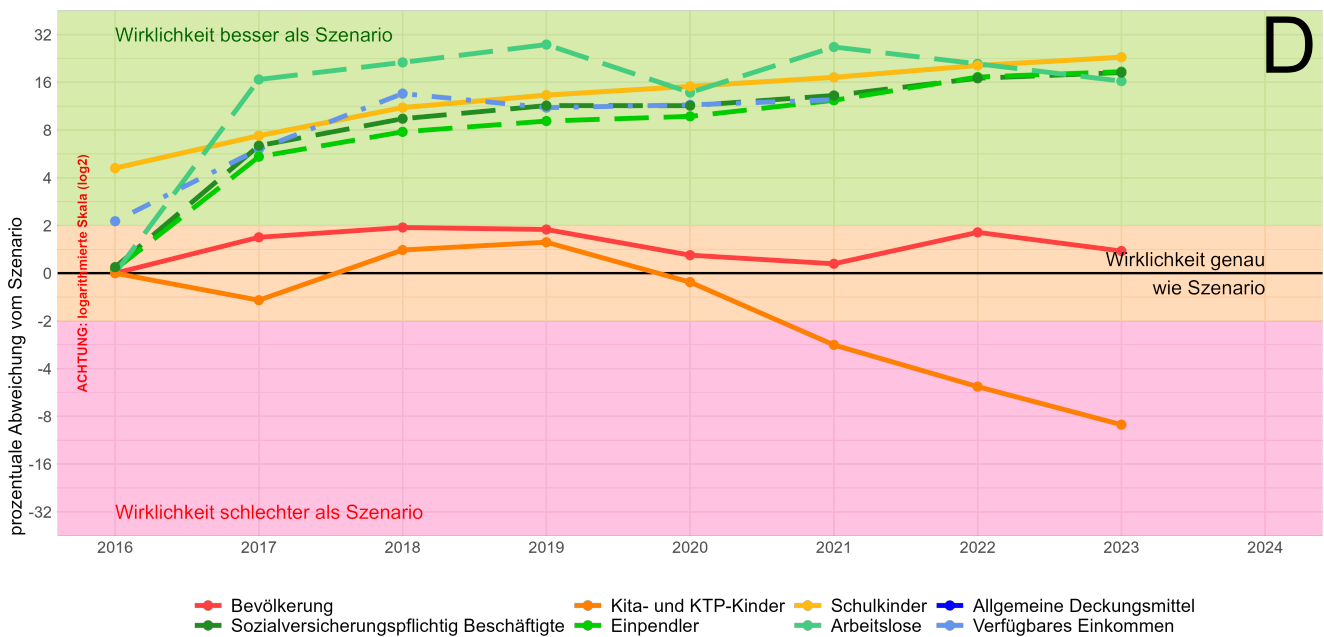
Entwicklung der Schlüsselindikatoren in Bezug auf Szenario "B"



Entwicklung der Schlüsselindikatoren in Bezug auf Szenario "C"



Entwicklung der Schlüsselindikatoren in Bezug auf Szenario "D"



Interpretation der Ergebnisse

Im Ergebnis ist festzustellen, dass sich die Indikatoren besser entwickeln, als in den Szenarien "B" oder sogar "A" angenommen, sich im Vergleich zum Vorjahr aber überwiegend auf einem konstanten Niveau befinden.

Die Indikatoren Schulkinder, Allgemeine Deckungsmittel und Verfügbares Einkommen bewegen sich erneut deutlich über dem Szenario "A", die Zahl an Sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten liegt ebenfalls besser als im Szenario "A" (wenn auch nur leicht).

Die Indikatoren Kita- und KTP-Kinder, Bevölkerung sowie Arbeitslose entwickeln sich im Vergleich zu 2022 (weiterhin) negativ. Während sich die beiden letztgenannten Indikatoren in den Szenarien "B" und "C" noch am unteren Rand des Szenarios bewegen, sieht die Wirklichkeit im Bereich der Kita- und KTP-Kinder sogar im Szenario "D" schlechter aus als prognostiziert. Nicht zuletzt die seit Jahren rückläufigen Geburtenzahlen und der verminderte Zuzug sind hierfür ursächlich. Zeitversetzt werden sich die Entwicklung des Indikators Kita- und KTP-Kinder sowie die niedrigeren Geburtenzahlen auf den Indikator Anzahl der Schulkinder auswirken.

Zusammenfassend kann damit eingeschätzt werden, dass die Stadt Jena derzeit - gemessen an den acht Schlüsselindikatoren - eine Entwicklung nimmt, die sich insgesamt zwischen den Szenarien "B" und "A" verorten lässt. Im Vergleich zu den Vorjahreswerten ist in Summe eine leicht positive Tendenz zu beobachten, lediglich drei der acht Schlüsselindikatoren zeigen eine schlechtere Entwicklung als das Szenario "B" - das durch die Stadt Jena angestrebt wird - auf.

Indikatorendefinition und Datengrundlage

Indikator	Definition	Datengrundlage
Bevölkerung	Personen, die mit Hauptwohnsitz in Jena gemeldet sind.	Einwohner nach Melderegister der Stadt Jena zum 31.12. des Jahres.
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	Absolute Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Jena zum Stichtag 30.06 eines Jahres.	Thüringer Landesamt für Statistik
Arbeitslose	Absolute Zahl der nicht erwerbstätigen Personen, die arbeitssuchend sind (und dabei maximal 15 Stunden die Woche arbeiten) und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Sie sind keine Schüler, Studenten oder Teilnehmer einer Maßnahme zur beruflichen Weiterbildung und sind weder arbeitsunfähig erkrankt noch beziehen sie Altersrente. Sie stehen einer Arbeitsaufnahme sofort zu Verfügung.	Stichtag für die Arbeitslosen ist der 31.12. des Jahres. Die Daten stellt die Arbeitsagentur Jena zu Verfügung und wird in den Jenaer Quartalsstatistik veröffentlicht.
Einpendler	Absolute Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die nicht in Jena wohnen – weder als Hauptwohnsitz, noch als Nebenwohnsitz.	Thüringer Landesamt für Statistik
Verfügbares Einkommen	Durchschnittlich verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner pro Jahr in Euro. Dies ist das Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten und Zurechnung der empfangenen Transferleistungen. Somit kann das verfügbare Einkommen als der Betrag verstanden werden, der für Konsum und Ersparniszwecke zu Verfügung steht.	Diese Daten werden durch das Landesamt für Statistik zu Verfügung gestellt, allerdings mit erheblichen zeitlichem Verzug. Stichtag ist der 31.12. eines Kalenderjahres.
Anzahl der Kinder in Kindertagesbetreuung	Fortgeschriebener Bedarf anhand der absoluten Zahl der Kinder zwischen 0 und 6,5 Jahren in der Stadt Jena am 01.03. des Berichtjahres sowie der Nutzungsquote (82 %) und der Reserve (5 %).	Einwohner nach Melderegister der Stadt Jena zum 01.03. des Jahres.
Anzahl der Schüler/-innen in allgemeinbildenden Schulen	Schülerzahlen je Schuljahr an allgemeinbildenden Schulen	Schulstatistik Thüringen
Allgemeine Deckungsmittel	Summe der Netto-Steuererinnahmen und der allgemeinen Zuweisungen	Finanzrechnung Stadt Jena, FD HHCO

Indikator	Szenariowert/ Istwert	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamtbevölkerung	Szenario A	107.983	108.712	109.417	110.076	110.662	111.175	111.661	112.137
	Szenario B	107.983	108.343	108.678	108.965	109.177	109.317	109.429	109.530
	Szenario C	107.983	108.343	108.678	108.965	109.177	109.317	109.429	109.530
	Szenario D	107.983	107.983	107.983	107.983	107.983	107.983	107.983	107.983
	IST	107.983	108.722	109.000	108.940	108.306	108.141	108.857	108.393
Sozialversicherungs- pflichtige Beschäftigte	Szenario A	54.359	55.366	56.417	57.305	58.099	58.827	59.504	60.140
	Szenario B	54.359	55.366	56.417	57.305	58.099	58.827	59.504	60.140
	Szenario C	54.359	53.935	54.376	54.787	55.171	55.532	55.872	56.194
	Szenario D	54.359	52.379	52.157	52.049	51.987	51.949	51.923	51.904
	IST	54.409	55.192	56.553	57.467	57.392	58.298	60.215	60.955
Arbeitslose	Szenario A	3.434	3.123	2.986	2.876	2.782	2.699	2.625	2.556
	Szenario B	3.434	3.362	3.320	3.280	3.244	3.210	3.178	3.148
	Szenario C	3.434	3.362	3.320	3.280	3.244	3.210	3.178	3.148
	Szenario D	3.434	3.604	3.657	3.688	3.710	3.725	3.737	3.746
	IST	3.434	3.039	2.912	2.704	3.235	2.767	2.992	3.174
Einpender	Szenario A	25.477	25.990	26.563	27.053	27.493	27.898	28.275	28.630
	Szenario B	25.477	25.990	26.563	27.053	27.493	27.898	28.275	28.630
	Szenario C	25.477	25.261	25.522	25.766	25.994	26.208	26.409	26.600
	Szenario D	25.477	24.524	24.469	24.463	24.476	24.497	24.521	24.546
	IST	25.491	25.610	26.131	26.448	26.621	27.270	28.514	28.886
Verfügbares Einkommen	Szenario A	18.117	18.572	18.968	19.364	19.764	20.168	20.578	20.994
	Szenario B	18.117	18.572	18.968	19.364	19.764	20.168	20.578	20.994
	Szenario C	18.117	18.369	18.714	19.065	19.423	19.788	20.160	20.538
	Szenario D	17.772	18.044	18.335	18.638	18.950	19.270	19.599	19.936
	IST	17.972	18.958	20.642	20.516	20.945	21.473	0	0
Kita- und KTP- Kinder	Szenario A	5.972	6.017	6.080	6.109	6.114	6.060	6.037	6.018
	Szenario B	5.972	6.038	6.055	6.074	6.106	6.104	6.133	6.093
	Szenario C	5.972	6.038	6.055	6.074	6.106	6.104	6.133	6.093
	Szenario D	5.972	6.038	5.998	5.986	5.910	5.809	5.743	5.690
	IST	5.972	6.009	6.022	6.020	5.902	5.702	5.502	5.233
Schulkinder	Szenario A	10.476	10.570	10.817	10.939	11.115	10.973	10.846	10.782
	Szenario B	10.476	10.534	10.744	10.829	10.966	10.790	10.629	10.531
	Szenario C	10.476	10.534	10.744	10.829	10.966	10.790	10.629	10.531
	Szenario D	10.112	10.112	10.112	10.112	10.112	10.112	10.112	10.112
	IST	10.476	10.756	11.132	11.354	11.537	11.750	12.077	12.340
Allgemeine Deckungsmittel	Szenario A	177.913.331	189.314.583	200.300.904	205.468.649	211.215.382	220.881.252	231.429.169	236.037.501
	Szenario B	177.913.331	185.199.373	194.234.422	197.932.560	202.353.873	210.605.201	219.721.406	223.226.409
	Szenario C	177.913.331	182.455.900	190.190.100	192.908.500	196.446.200	203.754.500	211.916.231	214.685.681
	Szenario D	178.688.120	175.597.217	180.079.296	180.348.351	181.677.018	186.627.748	192.403.294	193.333.860
	IST	177.913.331	183.323.451	214.202.543	191.086.646	196.056.807	234.265.261	245.696.265	255.141.733